

## Medienservice

Serafima GmbH & Co. KG, Rosengarten-Uttenhofen

# Technischer Service für Verdichter und Ventilatoren

In den unterschiedlichsten Industrien werden Verdichter und Ventilatoren zum Transport von Prozessgasen oder Luft eingesetzt. Die Anlagen laufen oft im 24-Stunden-Betrieb und müssen zuverlässig und sicher arbeiten. Genau das haben sich die Spezialisten von Serafima auf die Fahnen geschrieben: Das Unternehmen kümmert sich um den herstellerunabhängigen technischen Service von Ventilatoren und Verdichtern.

Die Serafima gehört zur Schwäbisch Haller Schaeff-Gruppe und war seit 2014 in Untermünkheim-Kupfer tätig. Durch den Ausbau und das Wachstum genügte der alte Standort schon bald nicht mehr den Anforderungen, sodass zum Januar 2021 das Unternehmen an seinen neuen Service- und Produktionsstandort in Rosengarten umgezogen ist. Die Mitarbeiter packten dabei tatkräftig mit an und der Umzug konnte schneller als geplant abgeschlossen werden.

„Wir sind inzwischen herstellerunabhängig tätig, dafür haben wir unser Portfolio in den letzten Jahren deutlich erweitert“, erklärt Manuel Hilpert, stellvertretender Geschäftsführer. Neben dem Vor-Ort-Service von strömungstechnischen Anlagen und die Lieferung von Ersatzteilen kam der Ausbau des Reparaturcenters, die Aufstockung des Ersatzteillagers sowie Ressourcen für das Engineering (Auslegung & Berechnung) hinzu. In den neuen Räumlichkeiten steht nun auf über 2000 Quadratmetern genügend Platz für Maschinen und Anlagen sowie für die zirka 30 Mitarbeiter zu Verfügung.

Stephan Jakob, seit Anfang März 2021 Geschäftsführer von Serafima, ergänzt: „In der neuen Werkhalle können wir unsere

## **thak. Medienservice** **Serafima GmbH & Co. KG, Rosengarten-Uttenhofen**

Neuausrichtung angehen und optimal umsetzen. Als fester Bestandteil ist künftig ein Laufradkompetenzzentrum geplant.“ Laufräder sind der wesentliche Bestandteil von Ventilatoren und Verdichtern. Mittels modernem Reverse Engineering können zukünftig Ersatz-Laufräder auch ohne existierende Laufradzeichnungen gefertigt werden: Das heißt, die Laufrad-Geometrien werden unter Einsatz von 3D-Scannern digitalisiert und mit einer Konstruktionssoftware modelliert. Danach erfolgt die Fertigung (in der Regel sind die Laufräder geschweißt) und die Tests im eigenen Prüffeld. Die Laufräder werden anschließend beim Kunden vor Ort wieder eingebaut und der Ventilator in Betrieb genommen. Die Laufräder bestehen häufig aus Sondermaterialien wie Titan, Aluminium oder hochlegierten Edelmetallen, die schwer zu verarbeiten und zu schweißen sind. „Nur mit unseren hervorragend ausgebildeten und professionellen Schweißern lässt sich dieser Service bewerkstelligen.“ erklärt Stephan Jakob.

Der neue Geschäftsführer ist bei Serafima kein Fremder: Stephan Jakob kennt die Produkte, internationalen Märkte und viele der Mitarbeiter durch seine langjährige Leitungstätigkeit im Turbomaschinenbereich. Die letzten Jahre verbrachte der 54-jährige Luft- und Raumfahrttechnik-Ingenieur aus Vellberg im Auftrag der Schaeff-Gruppe in Texas und mit eigenen Projekten. „Als ich hier begonnen habe, war ich sofort in den Themen drin.“ Nun kann er mit seinem Blick von außen das Unternehmen weiter entwickeln, alte Netzwerke reaktivieren und Serafima zu einem unabhängigen Serviceprovider ausbauen.

### **Bildunterschriften:**

Stephan Jakob ist als neuer Geschäftsführer von Serafima kein Fremder: Er kennt sowohl viele der Mitarbeiter als auch die Maschinen und Anlagen.

**thak. Medienservice**  
**Serafima GmbH & Co. KG, Rosengarten-Uttenhofen**

Die Modifikation von Laufrädern erfordert eine große Erfahrung  
der Mitarbeiter beim Schweißen.

Fotos: Serafima